

Aktenzeichen /File number
 22-TAAS-0334/SRA
 Hersteller : PZ-Vertrieb GmbH
 Manufaktur : PZ-Tuning 45877
 Typ :
 Prüfgegenstand : Kraftrad-Hinterradschwinge
 Schlüssel:

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH
 Deuschstraße 10
 A-1230 Wien
 www.tuv.at



PBV-TAA-000 Rev. 00

Teilgutachten

TGA-Art 5

Nr. 22-TAAS-0334/SRA

über die Vorschriftenmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 in Verbindung mit Anlage XIX StVZO

für den Änderungsumfang : Kraftrad-Hinterradschwinge
 vom Typ : PZ-Tuning 45877

des Herstellers : PZ-Vertrieb GmbH
 Gewerbegebiet Zosenerstraße 1a
 14959 Trebbin
 Deutschland

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden! Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage dieses Teilgutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter III. und IV. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzulegen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

G-ZI.: 22-TAAS-0334/SRA



I. Verwendungsbereich

Fabrikmarke	Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	KTA, ABE-Nr.
VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk Suhl, Simson	Simson S50	S50 N	1262
	Simson S50	S50 B	1262
	Simson S50	S50 B1	1262
	Simson S50	S50 B2	1262
	Simson S51 N	S 51 N	1477-1
	Simson S51 B1-3	S 51B1-3	1477-2
	Simson S51 B1-4	S 51B1-4	1477-3
	Simson S51 B2-4	S 51B2-4	1477-4
	Simson S51 Enduro	S 51E	1477-5
	Simson S51 Comfort	S 51C	1477-6
	Simson S70	S70C	1823-1
	Simson S70 Enduro	S70 E	1823-2
	Simson S53	S53	G215
	Simson S83	S83	G221
	Simson S53M	S53 M	G773

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen:

- Die Hinterradschwinge ist geeignet zum Anbau an den o. g. Fahrzeugtypen.
- Die zulässige Achslast an Achse 2 darf 180 kg nicht überschreiten.
- Das Antriebsdrehmoment darf 15 Nm nicht überschreiten.
- Zuordnung Sonderrad-/Reifenkombinationen, siehe Anlage 2

II. Beschreibung des Änderungsumfanges / der Teile

II.1 Hinterradschwinge

Typ : PZ-Tuning 45877
 Ausführungen : PZ-Tuning 45877
 Kennzeichnung : PZ-Vertrieb GmbH 45877
 Art der Kennzeichnung : Lasergravur oder Typschild
 Ort der Kennzeichnung : Unterseite Querloch

Technische Daten

Hauptabmessungen [mm]
 : siehe Anlage 2
 Breite der Schwinge : 212mm
 Länge der Schwinge gemessen von Holm zu Holm, siehe Anlage 2
 Werkstoff : siehe Anlage 2
 Oberfläche : Stahl S275JR
 Montage : ww, lackiert, Kunststoff- o. Pulverbeschichtung
 : an den serienmäßigen Befestigungspunkten

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

III.1 Rad/Reifenkombinationen

Serien-Rad/Reifenkombinationen

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung aller serienmäßigen Rad/Reifenkombinationen.

Sonder-Rad/Reifenkombinationen

Die Hinterradschwinge wurden, hinsichtlich des Fahrverhaltens, auch mit Sonderradem Größe 2,15 x 16" mit Bereifung 90/80 -16, geprüft

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen und Hinweise für den Hersteller

- Dieses Teilgutachten ist den Teilen mitzulefern. Bei Verkleinerung ist auf die Lesbarkeit zu achten.
- Mit der Beigabe des Teilgutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster- und Handelsware.

Auflagen und Hinweise für den Anbau

- Die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Demontage der Hinterradschwinge und des Hinterrades sind genau zu beachten. Die Montage der Austausch-hinterradschwinge erfolgt an serienmäßiger Stelle, gemäß der Anbauanleitung des Herstellers. Der Anbau entspricht der originalen Kastenschwinge zusätzliche Befestigungsteile sind nicht erforderlich.
- Der Punkt III. ist zu beachten.
- Bei der Oberflächenbehandlung nach Punkt II. ist darauf zu achten, dass die Kennzeichnungen nicht beeinträchtigt werden.

Auflagen und Hinweise für die Änderungsabnahme

- Auf fachgerechten Anbau der Hinterradschwinge ist zu achten.
- Die Einschränkungen zum Verwendungsbereich (s. Punkt I) sind zu beachten.
- Die Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen (s. Punkt II) sind zu beachten.

Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter

- Die unter Punkt 0 auf Seite 1 dieses Teilgutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.
- Die Montage sollte in einer Fachwerkstatt zu erfolgen.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Eintragung
22	MIT HINTERRADSCHWINGE DES HERSTELLERS PZ VERTRIEB GMBH, KENNZ.: PZ-VERTRIEB GMBH 45877****

V. Prüfrundlagen und Prüfergebnisse

Betriebsfestigkeit Hinterradschwinge

Es wurde ein Dauerschwingversuch auf einer servo-hydraulischen Prüfanlage durchgeführt. Nach durchgeführter visueller Prüfung konnten weder Anrisse noch ein Bruch festgestellt werden. Eine abschließend durchgeführte zerstörungsfreie Untersuchung mit dem Farbeindringverfahren erbrachte keine Hinweise auf einen beginnenden Ermüdungsbruch.

Fahrverhalten und Bremsverhalten im leeren und beladenen Zustand

Bei Fahrdynamikprüfungen bis zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit konnten keine negativen Auswirkungen auf das Fahr-, Lenk- und Bremsverhalten an den Prüffahrzeugen festgestellt werden. Die Prüffahrzeuge blieben bei allen Bremsprüfungen stabil. Es wurde kein negativer Einfluss auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit der Fahrzeuge festgestellt. Kriterien des Fahrkomforts blieben bei der Prüfung unberücksichtigt.

Anbau

Der Anbau ist dauerhaft und sicher, wenn die mitgelieferte Montageanleitung beachtet wird. Die Gefahr oder Schwere von Verletzungen wird durch den Anbau nicht vergrößert.

Anbau und äußere Gestaltung

Der Anbau ist dauerhaft und sicher, wenn die mitgelieferte Montageanleitung beachtet wird. Die Gefahr oder Schwere von Verletzungen wird durch den Anbau nicht vergrößert. Fahrzeugteile, deren Beschaffenheit oder Wirksamkeit vorgeschrieben ist, werden nicht unzulässig beeinflusst. Die Anforderungen des §30 StVZO sowie der Richtlinie 97/24/EG, Kapitel 3 werden erfüllt.

VI. Anlagen

- Anlage 1: Fotoblatt (1 Seite)
 Anlage 2: Zeichnung (1 Seite)

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilgutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Firma PZ Vertrieb GmbH) hat den Nachweis (Verifizierung Reg.-Nr.: 20110 025322, Zertifizierungsstelle der TÜV AUSTRIA Automotive GmbH) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Teilgutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilgutachten umfasst die Seiten 1 bis 5 und die unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt.

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Filderstadt, 20.07.2022

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Der Prüfer
Testingenieur

Rainer SCHARFY



TUNING



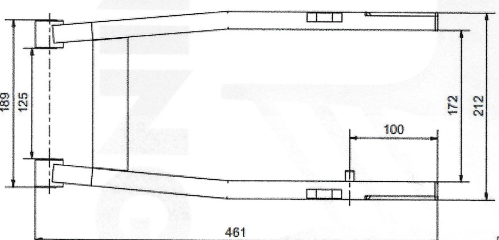
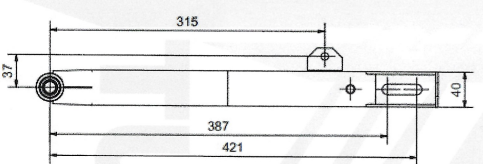
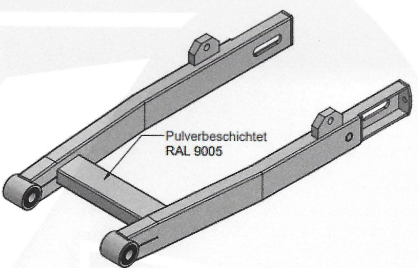
4 251913 608746

Fotoblatt



PZ-Tuning 45877

Zeichnung



Premaße/Referenznum. Maßstab:		Werkstoff: Härte: Oberfläche: Benennung:	
Datei:	Name:	Zeichnung: Blatt: Anzahl:	Zeich.-Nr.: 000-Zusammenbau 1
Gezeichnet:	Geprüft:	PZ TUNING (since 1971)	
Projeckt:	Blatt:	Name:	

PZ Vertrieb GmbH
Gewerbegebiet Zossenerstraße 1a
14959 Trebbin
Deutschland

Montageanleitung für PZ-Tuning Kastenschwinge

Die Montage ist wie bei der Serienschwinge vorzunehmen.

1. Das Anzugsdrehmoment der Schwirnglagerbolzens beträgt 40Nm
2. Das Anzugsdrehmoment für die hintere Achsverlängerung / durchgehenden Steckachse beträgt 35Nm
3. Das Anzugsdrehmoment für die Federbeinbefestigung beträgt 16Nm
4. Die Freigängigkeit gegenüber anderen Fahrwerksteilen ist zu überprüfen
5. Die Hinterradbefestigung und Funktion der Bremsanlage ist zu kontrollieren und ggf. ein Ketenschleifer / Schwingenschleifer auf die Schwinge anzubringen